

Leipziger Volkszeitung
am 06.01.2012

Immobilienmarkt profitiert von Logistik-Branche

Leipzig. Von der Entwicklung des Logistik-Branche im Raum Leipzig/Halle profitiert auch der hiesige Immobilienmarkt. Nach Angaben des Düsseldorfer Immobilienunternehmens Aengevelt wurden im vorigen Jahr in der Region 410.000 Quadratmeter Logistikflächen umgesetzt und damit ein Rekordwert erzielt. Ein Jahr zuvor lag der Umsatz noch bei 85.000 Quadratmeter, wie es in der Mitteilung weiter heißt.

Die Mieten für moderne Logistikflächen hätten sich – nach einem leichten Anstieg 2010 – im vergangenen Jahr stabilisiert. Die typischen Preis-Spannweiten liegen den Angaben zufolge nunmehr zwischen 3,90 und 4,20 Euro pro Quadratmeter. In der Spitze würden Mieten bis zu fünf Euro erzielt.

Christian Halpick, Aengevelt-Cheflogistiker, überrascht die gute Entwicklung nicht: „Mit ihrer aktiven Standortpolitik und der Ansiedlung von Logistikzentren wie DHL, hat die Region Leipzig/Halle kontinuierlich gepunktet und ihre Stärke als Logistikknoten mit leistungsfähigem Frachtflughafen bewiesen. Kürzlich bekanntgegebene Ansiedlungsentscheidungen, unter anderem von Kühne & Nagel und Schenker, bestätigen dies.“

In den nächsten Jahren werde es weiter eine dynamische Nachfrage im Logistikbereich geben, so Halpick. In Leipzig fehlten aber zunehmend neue moderne Flächen. Die Nachfrage übersteige bereits das Angebot. Der Flächenumsatz würde vom Neubau von Logistik-Immobilien abhängen.

Auch der Leipziger Büromarkt habe sich 2011 im Aufwind befunden. Der Flächenumsatz in Leipzig stieg laut Aengevelt um rund ein Drittel auf 96.000 Quadratmeter. *Ulrich Langer*